

## Niederschrift über die 12. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 29.10.2015, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Bürgermeister Heinz Öhmann	Bürgermeister	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Frau Elisabeth Borgert	FDP	
Herr Thomas Bücking	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Michels	CDU	
Herr Ralf Nielsen	SPD	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Peter Sokol	AfC/FAMILIE	Vertretung für Herrn Dieter Goerke
Herr Gerrit Tranel	CDU	
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:05 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Anregung gemäß § 24 GO NRW bzgl. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Lindenallee  
Vorlage: 236/2015
- 3 Anregung gemäß § 24 GO NRW auf Durchführung eines Änderungsverfahrens des Bebauungsplanes Nr. 12 Druffels Feld  
Vorlage: 239/2015
- 4 Anregung des Herrn André Maniera, Landesvorsitzender der Republikaner NRW, auf Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn Victor Orbán  
Vorlage: 217/2015
- 5 Antrag der Fraktionen SPD, Pro Coesfeld, Bündnis90/Die Grünen und AfC/FAMILIE zur Erstellung eines "Bürger- oder Beteiligungshaushaltes"  
Vorlage: 252/2015
- 6 Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Coesfeld  
Vorlage: 189/2015
- 7 Straßenreinigung und Winterdienst Stichweg von der Süringstraße ausgehend parallel zur Schuppenstraße / Antrag der FDP-Fraktion vom 15.09.2015  
Vorlage: 228/2015
- 8 Unterrichtung des Rates über die Investitionsauszahlungen gemäß § 24 GemHVO NRW (Umbau u. Sanierung Objekt Harle 1)  
Vorlage: 235/2015
- 9 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2 Verkauf einer Teilfläche an einen Landwirt  
Vorlage: 211/2015
- 3 Verkauf einer Teilfläche an einen Landwirt  
Vorlage: 212/2015
- 4 Verkauf eines Erbbaugrundstücks nach Zeitablauf  
Vorlage: 205/2015
- 5 Verkauf einer bisher verpachteten Gartenfläche  
Vorlage: 206/2015
- 6 Ankauf einer Straßenparzelle im Zuge des Ausbaus der Raiffeisenstraße  
Vorlage: 231/2015
- 7 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Bürgermeisters
-------	---------------------------------

Herr Volmer erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Entwicklung der Aufwendungen im Produkt 50.02, „Hilfe für besondere Personengruppen, insbesondere Flüchtlinge“. Während im Haushalt 2015 noch rd. 2,3 Mio. Euro für Aufwendungen und ca. 860 T. Euro für Erträge veranschlagt worden seien, wären für den Haushalt 2016 rd. vier Mio. an Aufwendungen und etwa drei Mio. Euro an Erträgen vorgesehen. Per Nachtragssatzung seien für den Erwerb von Objekten, Umbaukosten und beweglichem Anlagevermögen 1,63 Mio. Euro bereitgestellt worden. Der Haushaltsentwurf 2016 sehe einen Ansatz in Höhe von einer Mio. Euro für den Erwerb von Objekten und 360 T. Euro für den Umbau von Objekten vor.

Herr Dr. Robers ergänzt, dass die Zahlen für 2016 zurzeit auf Schätzungen beruhen. Für die Haushaltsberatungen würden die dann aktuellen Zahlen vorgelegt.

TOP 2	Anregung gemäß § 24 GO NRW bzgl. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Lindenallee Vorlage: 236/2015
-------	---

#### Beschluss:

Es wird beschlossen, die Anregung, die Lindenstraße an zwei Stellen mit einer Aufpflasterung zu versehen, vorberatend an den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen zu überweisen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	13	0	0

TOP 3	Anregung gemäß § 24 GO NRW auf Durchführung eines Änderungsverfahrens des Bebauungsplanes Nr. 12 Druffels Feld Vorlage: 239/2015
-------	---

#### Beschluss:

Es wird beschlossen, bzgl. der Anregung des Herrn Josef Mühlenkamp auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 12, Druffels Feld, der folgenden Empfehlung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen aus der Sitzung vom 23. September 2015 zuzustimmen:

1. Die beantragte Änderung des Bebauungsplans Nr. 12 wird in die Prioritätenliste der zu bearbeitenden Bebauungspläne aufgenommen. Der Ausschuss für Umwelt, Planen,

Bauen wird am Ende des Jahres über die Rangfolge der Bearbeitung noch offener Aufstellungs- bzw. Änderungsverfahren für das Jahr 2016 beschließen.

2. Mit dem Verfahrensauftritt ist der gesamte B-Plan Nr. 12 Druffels Feld auf mögliche Anpassungserfordernisse zu prüfen. Dabei sind alle Eigentümer im Gebiet in die Planungszielsetzung über das gesetzlich vorgeschriebene Beteiligungsverfahren hinaus einzubeziehen, separat anzuschreiben und deren Interessenlage abzufragen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 4	Anregung des Herrn André Maniera, Landesvorsitzender der Republikaner NRW, auf Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Herrn Victor Orbán Vorlage: 217/2015
-------	--

**Beschluss:**

Es wird beschlossen, der Anregung des Herrn André Maniera, Landesvorsitzender der Republikaner NRW, nicht zu folgen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 5	Antrag der Fraktionen SPD, Pro Coesfeld, Bündnis90/Die Grünen und AfC/FAMILIE zur Erstellung eines "Bürger- oder Beteiligungshaushaltes" Vorlage: 252/2015
-------	---

Herr Hallay begründet den Antrag. Es sei Aufgabe der Politik, die Bürger sinnvoll am Finanzhaushalt der Stadt zu beteiligen. Es gebe schließlich mehrere Möglichkeiten eines Bürgerhaushaltes. Aufgabe der Verwaltung sei es, aufzuzeigen was in Coesfeld machbar ist. Ziel müsse es sein, der allgemeinen Politikverdrossenheit entgegen zu wirken.

Frau Ahrendt-Prinz ist der Meinung, dass das Projekt Urbane Berkel gezeigt habe, dass es an der Zeit sei, einen Bürgerhaushalt einzustellen. Zahlen müssten für jeden transparent und nachvollziehbar dargestellt werden.

Herr Bücking erwidert, dass das Thema nicht neu sei. Bürgerbeteiligung würde nicht über den Haushalt sondern aktiv in Vereinen und Verbänden stattfinden. Viele Anträge der Fraktionen würden deshalb auf der Tagesordnung der Ausschüsse oder des Rates erscheinen, weil Bürger sich mit konkreten Themen an die Ratsmitglieder wenden würden.

Frau Borgert hält die Einführung eines Bürgerhaushaltes für einen Schritt in die richtige Richtung. Sie erwarte mehr Zahlenmaterial über Einzelpositionen.

Herr Nielsen vertritt die Auffassung, dass es Aufgabe der Politik sei, Bürger zu beteiligen. Dazu gehöre es auch, einen Bürger- oder Beteiligungshaushalt zu erstellen.

Herr Bürgermeister Öhmann erinnert an das Jahr 2008, als versucht wurde, Bürger in die Erstellung eines Bürgerhaushaltes einzubeziehen. Seinerzeit hätten gerade mal 15 Bürgerinnen und Bürger daran teilgenommen, darunter auch Rats- und Ausschussmitglieder.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass Ideen und Konzepte entwickelt werden, wie für das städtische Haushaltswesen eine stärkere Transparenz und Möglichkeit der Bürgerbeteiligung erreicht werden kann und damit ein auf die Verhältnisse Coesfelds angepasster „Bürger- oder Beteiligungshaushalt“ entstehen kann. Im Laufe des Jahres soll im Rat dann über die konkrete Realisierung einer Bürgerbeteiligung zum Haushalt 2017 gesprochen werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	7	6	0

TOP 6	Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Vergnügungssteuer in der Stadt Coesfeld Vorlage: 189/2015
-------	---

Frau Borgert befürchtet, dass eine weitere Anhebung der Vergnügungssteuersätze zu einer Vernichtung von Firmen und Arbeitsplätzen führe. Sie werde diesem Vorhaben nicht zustimmen.

Herr Hagemann bezweifelt, dass mit einer Erhöhung der Steuersätze die Spielsucht bekämpft werden könne, gleichwohl halte er eine moderate Anhebung für sinnvoll.

Frau Ahrendt-Prinz bekräftigt, dass die Erhöhung der Steuersätze als ordnungspolitisches Lenkungsinstrument zur Steuerung des Spielhallenbestandes zu sehen sei.

**Beschluss:**

Die der Sitzungsvorlage 189/2015 als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer in der Stadt Coesfeld vom 23.12.2011 wird beschlossen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	11	2	0

TOP 7	Straßenreinigung und Winterdienst Stichweg von der Süringstraße ausgehend parallel zur Schüppenstraße / Antrag der FDP-Fraktion vom 15.09.2015 Vorlage: 228/2015
-------	---

**Beschluss 1:**

Es wird beschlossen, den Stichweg, der von der Süringstraße ausgehend parallel zur Schüppenstraße zur Kupferpassage verläuft, in die Straßenreinigungs-kategorie 2 (bislang: 6) sowie in den Winterdienst aufzunehmen.

**Beschluss: 2**

Es wird beschlossen, den Abschnitt „Süringstraße (Hofweg zw. Nr. 1 und 3 und Hofweg zw. Nr. 20 u. 24) vom bisherigen Reinigungstyp 6 (Anliegerreinigung) in den Reinigungstyp 3 (zweimalige Reinigung je Woche) umzuwandeln und nicht in den Winterdienstplan des Bau-betriebshofes aufzunehmen. Die Verwaltung wird beauftragt die Straßenreinigungs- und Ge-bührensatzung zu ändern.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 und 2	8	3	2

TOP 8	Unterrichtung des Rates über die Investitionsauszahlungen gemäß § 24 GemH-VO NRW (Umbau u. Sanierung Objekt Harle 1) Vorlage: 235/2015
-------	---

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen den Bericht der Verwaltung über die Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zur Kenntnis.

TOP 9	Anfragen
-------	----------

Herr Hallay fragt, ob Herr Bürgermeister Öhmann das Thema Bürgerhaushalt deshalb auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 11. November aufgenommen habe, weil er damit rechne, dass an der Sondersitzung weniger Ratsmitglieder teilnehmen werden und sich dadurch andere Mehrheitsverhältnisse ergeben könnten.

Herr Bürgermeister Öhmann weist die Aussage als Unterstellung entschieden zurück. Es sei die Pflicht der Ratsmitglieder, an den Sitzungen teilzunehmen.

Herr Hagemann teilt mit, dass die Flüchtlingsproblematik im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen sowie im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales ausführlich thematisiert worden sei. Vor diesem Hintergrund fragt er Herrn Bürgermeister Öhmann, ob es neue Erkenntnisse gebe, die eine Sondersitzung des Rates erforderlich mache.

Herr Öhmann antwortet, dass das jedes Ratsmitglied für sich beantworten müsse.

Heinz Öhmann  
Bürgermeister

Jürgen Höning  
Schriftführer